

# Inhalt

<i>1. Der Literaturbegriff Arthur Schnitzlers</i>	13
Schnitzler und Hofmannsthal: parallele Lebensläufe	13
Ein typisch wienerischer Schriftsteller?	17
Die Literatur gegen die Literaten und Zeitungsschreiber	19
Peter Altenberg und Karl Kraus	22
Ein Prosa-Schriftsteller zwischen Maupassant und Fontane	26
Leidenschaft für das Theater und dramaturgisches Gespür	29
Zwischen Ibsen und Tschechow	35
Die Rituale des Privaten: das Tagebuch Arthur Schnitzlers	37
Ein verschriftlichtes Leben	40
<i>2. Ein Doppelgänger Freuds</i>	43
Ein illusionsloser Moralist	43
Die Beziehungen zwischen Freud und Schnitzler	44
Wie Schnitzler Theodor Reik und die Psychoanalyse bewertete	50
Literatur und Psychoanalyse	56
<i>3. Die inneren Monologe (Leutnant Gustl, Fräulein Else)</i>	
<i>und die Traumnovelle</i>	61
<i>Traumnovelle</i>	61
<i>Innere Monologe (Leutnant Gustl, Fräulein Else)</i>	70

#### 4. Der Tod am Werk

79

Der Todestrieb – zum Nutzen und zum Nachteil der Kultur	79
Zwischen <i>Sterben</i> und <i>Der Ruf des Lebens</i>	81
Die Ärzte als Diener des Todes	85
„Das unwillkommene Kind“: „Der Sohn“ und <i>Therese</i>	90
Die Erzählung <i>Frau Beate und ihr Sohn</i>	91
„Gewaltsame Bruderbeziehungen“: „Der blinde Geronimo und sein Bruder“, <i>Der Weg ins Freie, Flucht in die Finsternis</i>	93
Der Krieg zu Friedenszeiten: das Pistolenduell	96
Spiel und Selbstmord: <i>Das weite Land, Spiel im Morgengrauen</i>	100
Die Belle Époque als Vorspiel zum Ersten Weltkrieg: <i>Komödie der Verführung</i>	104

#### 5. Der unaufhaltsame Niedergang des Patriarchats

107

Das Zeitalter Arthur Schnitzlers	107
Die kleine Komödie der Liebe	110
Die unmögliche Transparenz des Verhältnisses zwischen Mann und Frau	114
Ehebande oder Der Geschlechterkrieg in Friedenszeiten	118
<i>Reigen: ein Totentanz</i>	121
Der gealterte Casanova	126
<i>Therese</i> oder Die Passion in hundertsechs Kapiteln	133

#### 6. Die entmythisierte Geschichte: die Französische Revolution und die Napoleonischen Kriege in „Der grüne Kakadu“ und Der junge Medardus

137

„Der grüne Kakadu“: ein Revolutionsschauspiel	137
<i>Der junge Medardus</i> : ein Kriegsschauspiel	148

<i>7. Darstellungen jüdischer Identität</i>	155
<i>Der Weg ins Freie: Bild einer Gesellschaft</i>	155
<i>Professor Bernhardi</i>	161
<i>8. Der Erste Weltkrieg oder</i>	
<i>Das Ende der Welt Arthur Schnitzlers</i>	169
Die bittere Stunde der Wahrheit für die Wiener Juden	169
Die persönliche Krise Arthur Schnitzlers	173
Die Entscheidung für das kritische Schweigen	177
Der Gegensatz: Hugo von Hofmannsthal	179
Der entfesselte Antisemitismus	180
Der jüdische Antisemitismus – zur Unzeit und virulenter als je zuvor	182
Arthur Schnitzler auf der Suche nach der eigenen jüdischen Identität	183
Der Schriftsteller Arthur Schnitzler während der Kriegs- und Nachkriegsjahre	189
<i>Anmerkungen</i>	195
<i>Bibliographie</i>	221